

**Interessengemeinschaft  
Schweiz**



**Clubzeitung  
Heft 40  
August 2004**

*Präsident:*

*Rolf Bischof, Hinterer Engelstein 11  
8344 Bäretswil*

*E-Mail: [pr@borgward-ig.ch](mailto:pr@borgward-ig.ch)*

*Tel. P 01/ 939 25 21*

*Mobile 079/660 50 16*

*Fax P 01/ 939 25 21*

*Vizepräsident:*

*Manfred Grubenmann, Zürichstrasse 45a  
8134 Adliswil*

*E-Mail: [vp@borgward-ig.ch](mailto:vp@borgward-ig.ch)*

*Tel. P 01/ 710 15 55*

*Mobile 079/207 71 83*

*Fax.P 01/ 710 16 40*

*Aktuarin:*

*Annelies Fenner, Dorfstrasse 151  
8424 Embrach*

*E-Mail: [sekretariat@borgward-ig.ch](mailto:sekretariat@borgward-ig.ch)*

*Tel. P 01/865 42 28*

*Finanzen:*

*Gaby Bischof, Hinterer Engelstein 11  
8344 Bäretswil*

*E-Mail: [kasse@borgward-ig.ch](mailto:kasse@borgward-ig.ch)*

*Tel. P 01/ 939 25 21*

*Fax P 01/ 939 25 21*

*Vereinskonto:*

*Bank CIAL, Marktplatz 11-13, 4001 Basel*

*Konto Nr. 35119.1*

*Redaktion Clubzeitung:*

*Ulrich Bühlmann, Föhrenweg 2  
8605 Gutenswil*

*E-Mail: [ulrich.buhlmann@tristar.ch](mailto:ulrich.buhlmann@tristar.ch)*

*Tel. P 01/945 34 30*

*Mobile 079/437 13 80*

*Fax P 01/945 34 22*

*Revisor:*

*Christoph Gasser, Gemmertshausen 7  
8590 Romanshorn*

*Tel. P 071/463 33 44*

*Clubboutique:*

*Nicole Bosson, Rennweg 12c  
8484 Theilingen*

*E-Mail: [boutique@borgward-ig.ch](mailto:boutique@borgward-ig.ch)*

*Tel. P 052/384 21 87*

*Delegierter zum SDHM:*

*Silvio Missio, Mühletalstrasse 331  
8200 Schaffhausen*

*E-Mail: [garage.missio@swissworld.com](mailto:garage.missio@swissworld.com)*

*Tel. P&G 052/643 57 00*

*Photoalbum:*

*Zurzeit vakant*

# **Inhaltsverzeichnis**

- 3 Liebe BORGWARD-Freunde
- 5 Termine
- 5 Fahrt zum Treffen des BORGWARD Clubs Austria auf der Sonnenterrasse Goldegg, St. Veit und Schwarzach
- 9 Programm zum 15. Internationalen BORGWARD-Treffen in Viktorsberg
- 11 Roadbook für die lange Autofahrt mit Passfahrt über das Furkajoch
- 12 Roadbook für die kleine Autofahrt am Samstag nach Satteins & Feldkirch
- 12 Roadbook für die gemütliche Autofahrt am Sonntag nach Dornbirn
- 13 Aus unserem Briefkasten, neues PE43 Modell
- 14 Frühjahrsausfahrt vom 9. Mai 2004 ins Museum im Bellpark, Kriens
- 18 Erinnerungen an unser Ehrenmitglied Paul Bahr
- 20 Brief von Ilona Ament an die Freunde vom BORGWARD Club
- 22 Zu verkaufen, Mutationen
- 23 CLUBBOUTIQUE

## **Liebe BORGWARD-Freunde**

Geschätzte Leserinnen und Leser,  
Liebe Mitglieder und Freunde

Ein herzliches „Servus“ hier in Vorarlberg in Viktorsberg (A) oder wo auch immer Sie, liebe Leser, unser Heft zur Hand haben und lesen.

Die Tradition, dass Sie auf den Seiten 9 und 10 das Detailprogramm von unserem Treffen ersehen und das Heft Ihnen als Hilfsmittel zur Verfügung steht, wollen wir weiter beibehalten.

Die Spezialausfahrt am Freitag die fast traditionell jedes Jahr durch unseren Ehrenpräsidenten ausgeführt wird, möchte ich Ihnen besonders ans Herz legen, insbesondere die Greifvogelschau am Freitagnachmittag auf dem Pfänder in Brengenz. Die früher angereisten Teilnehmer bekommen wieder ein besonderes Erlebnis geboten.

Einmal mehr ist jedoch am Samstag der Höhepunkt unseres Sommertreffens. Wir beginnen den Tag mit einer Autofahrt die es, so glaube ich, wirklich in sich hat! Um so mehr aber zeigt sich die benachbarte Schweiz wie auch Österreich von seiner schönsten Seite. Die Aussicht ist wunderbar. Während der Autofahrt sind wir dann, dank den Beziehungen von Helmut Faissler, bei seinem Lieferanten zur Betriebsbesichtigung verbunden mit einem Apéro eingeladen.

Nach einer kurzen Weiterfahrt werden wir dann die Fahrzeuge in Feldkirch aufstellen, wo wir Zeit haben werden weitere Benzingespräche zu führen oder den Ort zu besichtigen. Die Schaufenstermeile in Feldkirch bietet viele schöne Kleider- und auch andere Geschäfte für einen ausgiebigen Bummel.

Hier werden wir auch den Concours der schönsten Fahrzeuge abhalten. Ein besonderes Schauspiel ist natürlich die Burg welche über Feldkirch thront. Die Schattenburg ist auch das Sujet auf der diesjährigen Medaille. Das Wahrzeichen der Stadt wurde im 12. Jahrhundert erbaut. Sie diente Hugo I. von Monfort zur Sicherung der Stadt und des Verkehrs über die Pässe nach Süden und Osten und gewährt uns heute einen Blick in die Welt des frühen 16. Jahrhunderts. Die Burgmauern, der wunderschöne Burgfried, die altertümlichen Räume und der einzigartige Innenhof sorgen für eine traumhafte Atmosphäre.

Am Abend werden wir im Hotel Viktorsberg vom Saal aus erneut die herrliche Aussicht genießen können. Bei einem feinen Essen, untermalt von Livemusik, soll auch der Tanz einmal mehr nicht zu kurz kommen - die Nacht ist ja sooooo lang.

Der letzte Höhepunkt des diesjährigen Sommertreffens wurde, wie schon in den letzten Jahren, von meiner lieben Frau Gaby rekonozsiert: Die Ausstellung „inatura“ in Dornbirn gibt Wunder der Natur in spektakulärer Art wieder. Die verschiedenen Lebensräume Wasser, Gebirge, Wald, Stadt werden Ihnen hautnah vorgestellt mit der Schönheit und der Vielfalt der Natur. Die „inatura“ ist eines der modernsten Naturmuseen Europas.

Leider müssen wir Ihnen, lieber Leser, auch eine traurige Nachricht überbringen: Unser liebes und allseits bekanntes Ehrenmitglied Paul Bahr ist ganz kurz nach seinem 80igsten Geburtstag von uns gegangen. Wir hatten noch mit Ilona zusammen seinen wunderschönen Geburtstag mit ihm gefeiert, welcher uns bestimmt in Erinnerung bleibt.

Viele seiner BORGWARD-Freunde und der Vorstand unserer Interessengemeinschaft geleiteten Paul auf seinem letzten Weg. Wir werden Paul, unseren Charmeur, und seine Liebe zu BORGWARD in liebevoller Erinnerung behalten.

Ich möchte aber auch allen herzlich danken welche einmal mehr zum Gelingen der verschiedensten Anlässe beigetragen haben. Zum Beispiel die Frühjahrsausfahrt: Sie war trotz dem nicht ganz mitspielenden Wetter ein wunderbarer Sonntagsausflug - für den Magen wie auch dank dem Museum, oder der Redaktion, dem Webverantwortlichen und dem Vorstand mit seinen Familien möchte ich einmal mehr lieben Dank sagen für die immense Arbeit welche alle unentgeltlich verrichten.

Ihnen, lieber Leser, wünsche ich viel Spass beim lesen und allzeit gute Fahrt!



## Terminkalender Saison 2004

19. – 22. August 14. Raid Suisse – Paris, Info: Geschäftsstelle SDHM/ASVE,  
Tel. +41 (0)62 797 12 14, Fax +41 (0)62 797 12 40
27. – 29. August 30. Internationales BORGWARD-Treffen der Carl F.W.  
BORGWARD IG in Hannoversch-Münden, Info +49 201  
757444
3. Oktober 19. Rassemblement National des SDHM/ASVE, im Raum  
Sursee / Aarau, Info: Geschäftsstelle SDHM/ASVE, Tel.  
+41 (0)62 797 12 14, Fax +41 (0)62 797 12 40
6. November OTM Zürich, VBZ Zentralwerkstatt
- 13. November** Herbestanlass der BORGWARD IG Schweiz, Info:  
Manfred Grubenmann, Tel. +41 (0)1 710 15 55, Fax  
+41 (0)1 710 16 40

## Terminkalender Saison 2005

- 19. – 21. August** Das 16. Internationale Sommertreffen im Jubiläumsjahr „20  
Jahre BORGWARD IG Schweiz“, plant der Vorstand am  
Wochenende vom Freitag den 19. bis Sonntag den 21. August  
2005 in der Zürisee-Region.

### Fahrt zum Treffen des BORGWARD Clubs Austria auf der Sonnenterasse Goldegg, St. Veit und Schwarzach

Termine kann man planen, das Wetter jedoch leider nicht! Voller Zuversicht, der Worte von Franz Irger an der Verabschiedung der Teilnehmer am Treffen im letzten Jahr noch im Ohr, machten wir uns auf den Weg an das diesjährige Treffen in Goldegg, St. Veit und Schwarzach. „Wenn St. Veit sein Dorffest abhält hat es in den letzten Jahren nie geregnet“, habe ihm der Tourismusobmann zugesichert – der gute Mann kannte wohl bis anhin leider den „BORGWARD Club Austria Sommertreffen Wettereffekt“ noch nicht!

Bereits in der Woche vor dem Treffen hielten wir uns diesmal mit der Isabella Limousine, einige von Euch werden das Auto auch als „Blue Lady“ kennen, im oberösterreichischen Ried im Innkreis auf.

Aber ganz so geräuschfrei liess sich die nun 47 Jahre alte Dame nicht hierher bewegen, denn es brauchte einige wohlgemeinte Zuredungen bis sich ZH 83793 erkenntlich zeigte und zu fehlerfreiem Betrieb ihrer technischen Einrichtungen überging. Realistischer müsste der vorangegangene Satz heissen: Man plane regelmässige Wartungen und ersetze ins Alter gekommene Schläuche präventiv – hätte ich diesen Satz befolgt, wäre mir über den Winter nicht der ganze Tank ausgetrocknet und das Auto wäre nach dem einfüllen von Benzin aus dem

Reservekanister, zu starten gewesen. Aber mit undichten Benzinschläuchen muss man sich nicht wundern, wenn die Benzinpumpe mehr Luft als Benzin schöpft, beziehungsweise gar nicht richtig zu pumpen beginnt. Wenn nun dieses Problem erkannt wurde, schadet es nicht, die undichten Schläuche zwischen Benzinpumpe und Vergaser auszutauschen. Der Unterschied macht sich sofort bemerkbar: Das Aufziehen des Motors mittels Anlasser, als sei die „Blue Lady“ ein Blechspielzeug, hatte sofort ein Ende. Zugegeben, der Zeitpunkt für meine Überprüfungsfahrt am Sonntagvormittag zwei Wochen vor dem Treffen auf der Sonnenterasse Goldegg, St Veit und Schwarzach war auf dem letzten Drücker, aber das Timing ging auf.

Am Donnerstagnachmittag um halb vier brachen wir nun also von Ried im Innkreis nach St. Veit auf. Schönes, heisses Wetter herrschte und wir fuhren so wenig Autobahn wie möglich. Der Tauernautobahn traue ich seit jeher zu jeder Zeit einen handfesten Stau zu, also entschieden wir uns einen Schlenker über das kleine deutsche Eck, also von Salzburg über Bad Reichenhall nach Lofer zu fahren und von dort via Saalfelden, Zell am See nach Schwarzach und St. Veit zu gelangen.

In unserem Hotel, dem Laterndl-Wirt wurden wir herzlich empfangen und auf der an diesem Abend noch sonnigen Terrasse genossen wir bei fast dreissig Grad Celsius ein wunderbares Abendessen.

Gegen morgen um 4 Uhr entleerte sich ein kräftiges Gewitter über dem Pongau, verbunden mit einem Temperatursturz auf ca. 12 Grad. Es galt also die warme BORGWARD Kleidung anzuziehen, denn ein Blick durchs Fenster wollte nicht vermelden, dass sich die Temperaturen erholen würden. So besuchten wir am Vormittag das Zentrum von St. Johann im Pongau, wuschen die Blue Lady und trafen die auch schon angereisten Teilnehmer um 13:00 Uhr am Marktplatz von St. Veit zur Ausfahrt rund um das Tennengebirge. Ich glaube ich verrate nichts wenn ich schreibe, dass es selbstverständlich genau zum Start der Ausfahrt zu regnen begann, und zwar nicht zu knapp!



Das Ziel der Ausfahrt waren die Lammeröfen, sie gehören zu den eindrucksvollsten Naturschauspielen im Salzburger Land. Aber der erste Halt führte uns mitten in einem nicht enden wollenden Regenguss in ein Gasthaus an der Salzburger Dolomitenstrasse. Bei Kaffee und für einige auch Kuchen oder Eis konnten wir den angestauten Wetterfrust abbauen. Sie glauben gar nicht wie das wirkt, nach dem Kaffeehalt schien wieder für eine

zeitlang die Sonne und das Ausfahren mit dem Oldtimer machte wieder mehr Spass. Nicht für lange, denn noch während dem Besuch der Lammeröfen begann es wieder zu regnen und wir fuhren auf dem kürzesten Weg zurück in die Unterkunft in St. Veit.

Ab 19:00 Uhr waren Benzingespräche im Metzgerwirt angesagt, endlich wieder einmal Freunde treffen, die man schon lange nicht mehr gesehen hat und erfahren, was die einen über den Winter wieder auf die Räder gebracht haben. Die Bedienung hatte jedenfalls viel zu tun und es wurde rasch spät und Zeit um am Kissen horchen zu gehen.

Am Samstagmorgen war das Wetter nicht viel besser, sondern eher schlechter geworden. Kann ja heiter werden, dachte ich mir auf der Fahrt zum Parkplatz von Schloss Goldegg, wo wir unsere Fahrzeuge aufstellen durften. Diejenigen die am meisten fehlten waren die Bosson's und die CLUBBOUTIQUE der BORGWARD IG Schweiz, denn unsere Schirme hätten sicherlich reissenden Absatz gefunden. So waren diejenigen, welche die GoreTex Jacke dabei hatten, erstklassig für das Regenwetter ausgerüstet. Nach dem Besuch der Ausstellung des Schlosses Goldegg und dem Mittagessen wurde das Wetter so schlecht, dass mir die Lust verging und wir uns zurück ins Quartier in St. Veit machten. Sie glauben nicht lieber Leser, wie ein kurzes Nachmittagsschläfchen Wunder bewirken kann: Kaum aufgewacht sah ich blauen Himmel und Sonnenschein, aber diesmal nicht in Strömen! Flugs machten wir uns auf, der Präsentation der Fahrzeuge auf dem Marktplatz von St. Veit beizuwohnen. Die Isabella liessen wir



im Quartier stehen und mischten uns unter die Zuschauer. Doch allzu lange konnte es noch nicht zu regnen aufgehört haben, anders konnte ich mir das Pfützchen des offenen Isabella Coupé Cabrio's auf dem Pflaster des Marktplatzes nicht erklären. Oder werden Isabella Coupés seit neustem nervös, wenn sie durch Gerhard Würnschimmel dem Publikum präsentiert werden und müssen noch ganz schnell mal?

Natürlich gab es auch hier viel zu bereden und vor lauter reden wird der Hals schnell allzu trocken, doch um diesen Effekt zu bekämpfen waren die aufgebauten Stände auf dem Markplatz bestens ausgerüstet.

An der Samstagabend Veranstaltung in Schwarzach kamen die Tänzer unter den B O R G W A R D-Freunden voll auf ihre Kosten und wer sich mit dem Tanzbein schwer tat hatte auch seine Freude an der gespielten Musik.





Erst nach Mitternacht machten wir uns auf um ins Quartier in St. Veit zurück zu fahren. Sterne waren am Himmel zu sehen und ich zögerte, ob ich meinen Entschluss, am Sonntag direkt ohne Teilnahme an der Abschlussveranstaltung nach Hause zu fahren nochmals überdenken sollte. Verabschiedet

hatten wir uns bereits von den Teilnehmern und am morgen gab es nichts mehr zu zögern, denn Petrus hatte die Schleusen wieder maximal geöffnet.

Am Samstagabend hatte mir Gerhard Würnschimmel die Fahrt über den Gerlos und die Silvretta Hochalpenstrasse ans Herz gelegt, doch angesichts der verschneiten Berge bekamen wir keine grosse Lust mehr, uns auf Experimente einzulassen und fuhren über Saalfelden, Wörgl, Innsbruck, durch den Arlberg nach Feldkirch und weiter via Sargans zurück nach Gutenswil.

Noch am Sonntagabend fuhr ich die Blue Lady nach Gennersbrunn, wo die Teppiche und Dämmmatten zum trocknen aufgestellt und der Boden der Kabine der Limousine endlich trocken gelegt werden konnte.

Um nicht ganz ohne Isabella den Rest des Sommers verbringen zu müssen, durfte unser Coupé mit nach Gutenswil und sich auf ein paar hoffentlich trockene Ausfahrten freuen, zum Beispiel stand die Rekognoszierung der Freitagsausfahrt vom Treffen in Viktorsberg am nächsten Freitag an und ich hoffte auf endlich gutes Wetter!



Ulrich Bühlmann



# 15. Internationales BORGWARD-Treffen in Viktorsberg (Vorarlberg)

## Programm von Freitag, 13. August 2004

(Vorprogramm für früher Anreisende)

- 10.30 Abfahrt nach Bregenz zur Pfänderbahn für Teilnehmer der „Sortie du président d'honneur“
- ab 18.00 Einschreiben der Teilnehmer und gemütliches Zusammentreffen zum Benzingespräch im Sonnengarten oder Saal des Gasthofs - Pension „Schöne Aussicht“. Die Zimmerzuteilung ist erfolgt und aus Ihrer Anmeldebestätigung ersichtlich. Die Clubboutique lädt zum stöbern ein.

## Programm von Samstag, 14. August 2004

- Ab 08.30 Möglichkeit der Einschreibung für diejenigen Teilnehmer welche am Samstag eintreffen. Melden Sie sich direkt bei Gaby Bischof.
- 09.00 Abfahrt: Nur die Personen und Autos, die die lange Ausfahrt mit Passfahrt über das Furkajoch unter die Räder nehmen. Bitte nur wirklich berggängige Fahrzeuge auf diese Ausfahrt mitnehmen. (Steile und schmale Strassen. Siehe Roadbook auf Seite 11)
- 10.15 Aufstellen der Fahrzeuge zur kleinen Ausfahrt
- 10.30 Abfahrt zur kleinen Ausfahrt gemäss Roadbook auf Seite 12
- 11.30 Apéro und Betriebsbesichtigung bei der Firma AKS DOMA SOLARTECHNIK Sonnenstrasse 1 in Satteins. Anschliessend kleiner Imbiss.
- 13.00 Aufstellen der Fahrzeuge und Fahrerbesprechung vor der Firma AKS DOMA SOLARTECHNIK Sonnenstrasse 1 in Satteins mit anschliessender Fahrt nach Feldkirch.
- 13.30 Eintreffen und Einweisung durch die Gendarmerie in Feldkirch zum Parkplatz. Aufstellen der Fahrzeuge zum Concours d'élégance.
- 14.00 Begrüssung der Teilnehmer durch die Vizebürgermeisterin der Stadt Feldkirch, Frau Erika Burdscher

**Eine Bitte an alle Teilnehmer: Wir erwarten Ihre Präsenz während der offiziellen Begrüssung!**

Nachher nicht vergessen Ihre Bewertung des Concours d'élégance auszufüllen und in die bereitstehende Urne zu legen! Nach der Begrüssung freie Besichtigung der schönen Altstadt von Feldkirch und der Schattenburg als Wahrzeichen.

- 16.30 Fröheste Abfahrt zurück nach Viktorsberg via Rankweil, Röthis ca. (11 km)
- 19.00 Wir treffen uns für den Apéro der Borgward IG Schweiz im ersten Stock im Hotel Viktorsberg. Anschliessend geniessen wir das Galadinner im Saal einen Stock tiefer bei einer wunderbaren Aussicht (so Petrus will und hier nicht die Wettertradition des BORGWARD Clubs Austria überschwappt). Ein feines Buffet mit mehreren Gängen erwartet Sie und auch die Tanzmusik ist schon bereit. Die Clubboutique wird nach dem Essen nochmals geöffnet. Die Preisverteilungen des Concours d'élégance und ev. andere Preise werden im Verlaufe des Abends vergeben.

### Programm von Sonntag, 15. August 2004

- 09.30 Fahrerbesprechung vor dem Gasthof - Pension „Schöne Aussicht“ zur gemütlichen Ausfahrt nach Dornbirn. Die 22.5 km fahren wir wieder nach dem Roadbook auf Seite 12.
- 10.30 Eintreffen auf dem Parkplatz. Sie werden eingewiesen. Besichtigung der Ausstellung „inatura“, Möglichkeit zur Verpflegung.
- Ca. 12.30 Ende der Veranstaltung!

Wir freuen uns Sie am nächsten Anlass der BORGWARD IG Schweiz wieder begrüessen zu dürfen:

**13. November 2004 Herbstanlass der BORGWARD IG Schweiz**, Info: Manfred Grubenmann, Tel. +41 (0)1 710 15 55, Fax +41 (0)1 710 16 40

Das 16. Internationale Sommertreffen im Jubiläumsjahr „20 Jahre BORGWARD IG Schweiz“, plant der Vorstand am Wochenende vom **Freitag den 19. bis Sonntag den 21. August 2005** in der Zürichsee-Region.

## Borgward IG Schweiz Jubiläumstreffen 2005



**19. - 21.08.2005 am Zürichsee**

## Roadbook für die lange Ausfahrt mit Passfahrt über das Furkajoch

Km		Beschreibung
0		Start Hotel Viktorsberg
1.7		Ortsende Viktorsberg
3.2		Anfang Röthis
4.7		rechts Richtung Feldkirch
5.1		links Richtung Rankweil
5.7	!!	links Richtung Furkajoch
6.1		Ortsende Sulz / Röthis
6.3		rechts Richtung Rankweil / Laterns
7.2	!!	scharf links Richtung Laterns / Furkajoch
7.8		Ortsschild Zwischenwasser / Batschuns
8.1		Vorbeifahrt rechts am Schlössle
		Die Beifahrer geniessen die herrliche Aussicht
9.8		Ortsende Zwischenwasser / Batschuns
10.2		leider kommen drei Tunnels
12.9		Ortsschild Laterns
14.8		Ortsschild Laterns / Bonacher
16.3		Ortsschild Innerlaterns
17.8	!!	Ab jetzt wird es sehr schmal
20.8		vorbei am Gasthaus Bädle
27.6		Sie haben das Furkajoch, 1761müM erreicht
		Gönnen Sie Sich und dem Motor eine Pause
27.8		Ortsschild Damüls
30.5	!!	rechts Richtung Fontanella / Gr. Valsertal / Feldkirch
31.3		lange Galerie
32.8		Ortsschild Fontanella / Faschina
33.1	!!	langes Teilstück mit grossem Gefälle (Motorbremse)
33.8		Tunnel
36.9		Ortsschild Fontanella
37.3		Ortsschild Sonntag / Oberbuchholz
39.1		Ortsschild Sonntag (obwohl Samstag ist)
40.8		Ortsende Sonntag (hoffentlich kommt jetzt nicht Montag)
42.8		geradeaus Richtung Feldkirch
45.8		Ortsschild Blons
47.4		Ortsschild St. Gerold
50.2		Ortsschild Thüringerberg
50.5		rechts Richtung Feldkirch
54.9		Ortsschild Schnifis
57.4		Ortsschild Röns
59.7		Ortsschild Satteins
60.5	!!	T- Kreuzung, links Richtung Feldkirch / Bludenz (kein Vortritt)
60.8	!!	Stoppschild! Geradeaus
61.6		rechts Einfahrt AKS Doma Solartechnik in Satteins

## Roadbook für die kleine Ausfahrt am Samstag nach Satteins & Feldkirch

Km		Beschreibung
0		Start Hotel Viktorsberg
1.7		Ortsende Viktorsberg
3.2		Anfang Röthis
4.7		rechts Richtung Feldkirch
5.1		links Richtung Rankweil
5.7	!!	links Richtung Furkajoch
6.1		Ortsende Sulz / Röthis
6.3		rechts Richtung Rankweil / Laterns
7.2	!!	scharf links Richtung Laterns / Furkajoch
7.8		Ortsschild Zwischenwasser / Batschuns
7.9		rechts Richtung Rankweil
8.9		rechts halten
9		Ortsschild Rankweil
9.7		links Richtung Übersaxen
9.8		Ortsende Rankweil
14		Ortsschild Übersaxen
4.6		geradeaus Richtung Dünserberg
15.8		rechts auf Hauptstrasse bleiben
19.1		Kreuzung geradeaus
20.2		Ortsschild Dünserberg
22.1		Ortsschild Dünserberg / Bassig
24.1		Ortsschild Düns
26.3	!!	T- Kreuzung rechts
26.5		Ortsschild Röns
29.8	!!	Stopschild! Geradeaus
30.7		rechts Einfahrt AKS Doma Solartechnik in Satteins

## Roadbook für die gemütliche Ausfahrt am Sonntag nach Dornbirn

Km		Beschreibung
0		Start Hotel Viktorsberg
1.7		Ortsende Viktorsberg
3.2		Anfang Röthis
4.7		rechts Richtung Feldkirch
5.1		rechts Richtung Götzis
6.4		Hauptstrasse Richtung Götzis
6.7		Ortsschild Klaus
7.9		Ortsende Klaus
10.1		Ortsschild Götzis
10.4		Richtung Bregenz
10.6	!!	Kreuzung rechts (kein Vortritt)
11		Richtung Bregenz

11.5	!	Kreisverkehr Richtung Dornbirn
11.9		Ortsende Götzis
12.8		Ortsschild Hohenems
15.3		Rechterhand imposante Kirche
15.7		Richtung Dornbirn
18.4		Ortsschild Dornbirn
20.4		Lichtsignal geradeaus Richtung Bregenz
21.3		Lichtsignal geradeaus Richtung Bregenz
21.7		Lichtsignal geradeaus Richtung Bregenz
21.8		Lichtsignal links, <b>grauer Wegweiser „inatura“</b>
22.4		rechts, grauer Wegweiser „inatura“ folgen
22.5		rechts Parkplatz

## Aus unserem Briefkasten, neues PE43 Modell

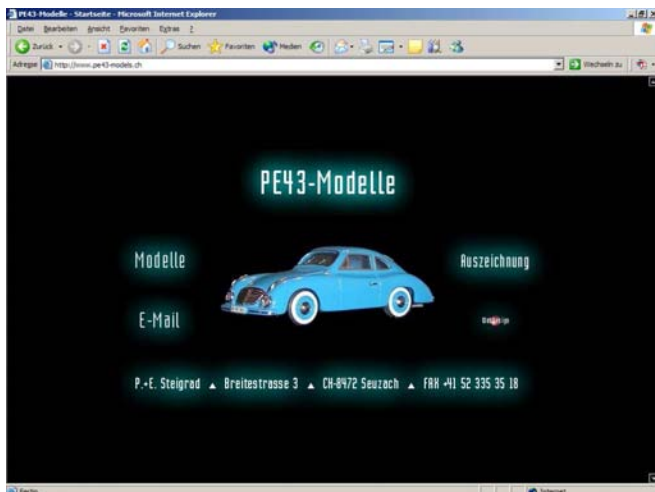
Von Zeit zu Zeit gelangt wirklich für die CLUBZEITUNG verwertbares in unseren Briefkasten, heutzutage jedoch mehr und mehr als elektronische Post im Postfach des Redaktors. So auch von unserem Clubmitglied Pierre Steigrad. Der Apotheker aus Seuzach betreibt nebst seiner beruflichen Tätigkeit sein Hobby rund um 1:43 Modelle von Enzmann, BORGWARD und Goliath und hat den letzten Winter auch nicht ungenutzt verstreichen lassen. So finden wir eine Mitteilung am 7.1.2004 vor:

Lieber Ueli, alles Gute für das neue Jahr!

Besonders gute Gesundheit. Die Modelle Goliath Lieferwagen sind jetzt fertig.

Ebenso der Prototyp für den Borgward Hansa 1500 Rometsch Coupé. Das Modell wird im Sommer lieferbar sein. Ich bin sehr gespannt darauf. Ich habe für einmal nichts am Prototyp gemacht sondern einem Profi Ralf Meiser den Auftrag gegeben. Hat sich sehr gelohnt.

Schon ab heute ist meine Web Seite aufgeschaltet:



[www.pe43-models.ch](http://www.pe43-models.ch).

Viele Grüsse Pierre

Und gerade während der für den Redaktor stressigsten Zeit, wenn der Inhalt der CLUBZEITUNG noch sehr vage bekannt ist, traf am 17.7.2004 die nächste Mail von [apotheke-seuzach@bluewin.ch](mailto:apotheke-seuzach@bluewin.ch) ein, die wir Ihnen liebe Leser nicht vorenthalten wollen:

Lieber Ueli, endlich  
Borgward-Wetter!

Der hier passt auch bei  
Regen in die Vitrine.

Borgward Hansa Rometsch  
Coupé, PE43 no 7.

Viele Grüsse Pierre

Für BORGWARD Club  
Mitglieder ist das Modell  
zum Preis von CHF 200.-  
und als Bausatz zum Preis  
von CHF 90.- ab sofort  
erhältlich bei:



P.+E. Steigrad, Breitstrasse 3, CH-8472 Seuzach, Fax +41 52 335 35 18

## **Frühjahrsausfahrt vom 9. Mai 2004 ins Museum im Bellpark, Kriens**

Den Job, die diesjährige Frühjahrsausfahrt zu organisieren, hatte ich an der Generalversammlung angenommen. Nun galt es eine geeignete Sehenswürdigkeit zu finden und den Weg dorthin zu erkunden. Rolf Bischofs Anliegen war es, die Frühjahrsausfahrt möglichst zentral gelegen für alle Mitglieder auszurichten.

Also schaute ich mich in der Zentralschweiz nach geeigneten Sehenswürdigkeiten um. Doch am Muttertag kann man nicht davon ausgehen, dass alle Museen offen sind oder ein Museum das nur auf Anfrage zu besuchen ist für uns seine Tore ausgerechnet am diesem Tag öffnet. Nach der fünften Absage stiess ich auf der Suche nach etwas interessantem im Internet auf eine Web Seite einer Schmalspurbahn und deren Freunde, die eine letzte Fahrt dieser Bahn organisieren wollten und gleichzeitig eine Ausstellung im Museum im Bellpark in Kriens präsentierten. Auf der Web Seite dieses Museums wurde ich danach fündig: An Muttertag wäre das Museum geöffnet und eine Ausstellung über falsche Chalets sollte zu sehen sein.



Aus der Zeit als ich im Raum Luzern gearbeitet hatte, kannte ich eine Pizzeria in Kriens, die unseren Ansprüchen gerecht werden konn-

te. Nur der Treffpunkt der Frühjahrsausfahrt 2004 war noch nicht gefunden. Mit der ganzen Sucherei war mehr als ein Tag vergangen und der Termin für den Versand der Einladungen drängte. Also wurde der nächste Morgen, der Samstagmorgen, auserwählt um Erkundungen im Raum zwischen Oftringen und Sem-pach für den Startort der Frühjahrsausfahrt vorzunehmen. Meine Frau und ich wurden auf der Landstrasse zwischen Zofingen und Reiden, beim Restaurant Adelboden in Wikon, fündig.

Ein Parkplatz war vorhanden, genügend Gipfeli würden bereit stehen und die Kaffeemaschine einen anständigen Durchsatz garantieren. Wir nahmen die erste Reservierung vor, genossen den offerierten Kaffee mit Gipfeli und machten uns auf, die Strecke nach Kriens 1:1 abzufahren.

Im Museum wurden wir schnell handelseinig und wir meldeten unseren Club als Besucher mit Führung durch die Ausstellung „Falsche Chalets“ am 9. Mai 2004 um ca. 11.30 Uhr an.



Auch im Ristorante Pizzeria al forno, nur wenige Schritte vom Museum entfernt konnten wir eine Reservierung platzieren. Alles war nun vorbereitet und wir fuhren über die Autobahn nach Luzern, weiter nach Sihlbrugg, über den Hirzel nach Horgen um mit der Zürichsee-Fähre nach Meilen überzusetzen und so dem aargauischen „Samstagnachmittag Baregg Tunnel-Stau“ auf dem Weg nach Hause auszuweichen.

Noch am Samstagnachmittag begann ich die Einladung für die Frühjahrsausfahrt 2004 zu entwerfen. Die grösste Arbeit war nun getan, nur noch die Einladungen ausdrucken und diese bei meinem nächsten Einsatz bei einem Kunden am Montag in Schaffhausen zu Silvio Missio bringen – Annelies Fenner wird sich um den Versand kümmern.

So trafen sich am 9. Mai 2004 zwischen 09.00 und 10:00 Uhr - selbstverständlich bei heftigstem Regenwetter – Mitglieder unserer Interessengemeinschaft aus dem In- und Ausland sowie deren Gäste im Restaurant Adelboden in Wikon und unternahmen eine Ausfahrt nach Kriens auf Strassen die manch einer schon lange nicht mehr befahren hatte.

In der Parkgarage des Einkaufszentrum Hofmatt wurden unsere Lieblinge abgestellt und wir besuchten das Museum im Bellpark wo wir zuerst die Geschichte des Hauses und die Entstehung des Museums vermittelt bekamen. Unser Inte-





jeweiligen Region gestaltet, erscheinen die Bunker auf den ersten Blick perfekt getarnt. Einen zweiten dokumentarisch distanzierteren Blick wirft der Fotograf Christian Schwager(\*1966) auf die Häuser, die keine sind. Er entlarvt die Haustarnungen, deren kunsthandwerkliche Ausführung und liebevolle Detailgestaltung ihm als typisch schweizerisch erscheinen, und legt damit offen, wie die Armee die lokale Baurealität interpretierte.

Die Ausstellung ist eine Koproduktion von Museum im Bellpark und Museum für Gestaltung Zürich, wo die Ausstellung vom 18. August bis 14. November gezeigt wird.

Nach dem Besuch des Museums meldete sich langsam aber sicher wieder der Magen und wir begaben uns ins nahe gelegene Ristorante Pizzeria al forno. Nach dem Mittagessen wurden wir alle mit einem gebackenen Herzen aus Bäretswil überrascht, es war ja schliesslich auch Muttertag!

So verging die Zeit viel zu schnell und die ersten Teilnehmer nahmen schon wieder die Heimfahrt unter die Räder. Hermine und ich fuhren das Isabella Coupé nach Schaffhausen in die Oldtimerhalle Gennersbrunn. Hier wartete auch unsere Limousine darauf, dass noch ein bisschen Hand angelegt wird. Am Samstag hatte ich festgestellt, dass die Batterie wenig Ladung hatte und habe das Ladegerät angeschlossen. Nun wollte ich den Motor der Blue Lady starten, fand jedoch heraus, dass das Fahrzeug sehr wenig bis gar kein Benzin mehr im Tank hatte. Also wurden die Reservekanister geleert und danach die Tankstelle aufgesucht. Warum der Tank sich über den Winter entleert hatte sollte ich erst am 27. Juni 2004 bemerken, vorher fand sich leider keine Zeit für eine Ausfahrt mit den Oldies!

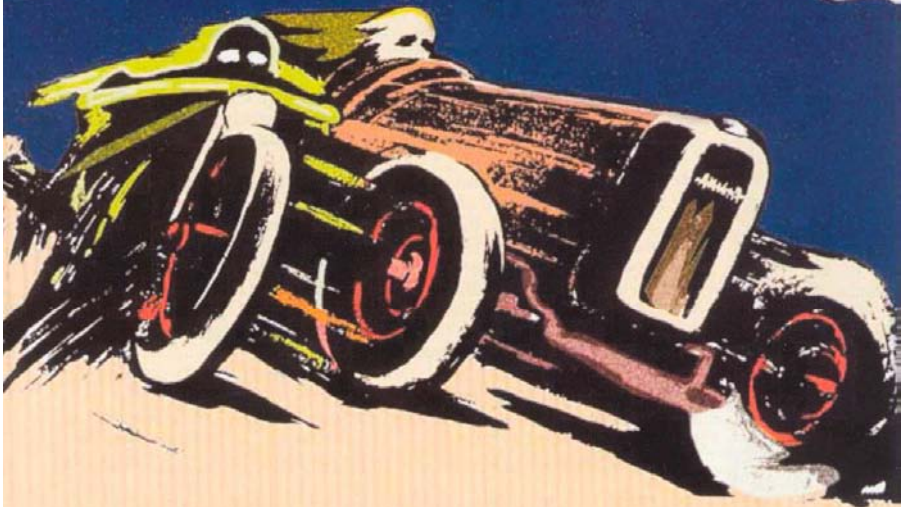
Ulrich Bühlmann



resse galt aber auch der Ausstellung „Falsche Chalets“, die getarnten Bunker der Schweiz:

Wohnhäuser, Ställe und Schuppen erbaut zum blossen Schein. Zu Hunderten sind getarnte Bunker in der ganzen Schweiz verteilt. Gebaut wurden sie ab 1941 im Geiste des "Réduits" bis zum Ende des Kalten Krieges im Auftrag der Schweizer Armee. Im lokalen Baustil der

# 13. Oldtimer-Grand-Prix Safenwil



**Samstag, 4. September 2004  
10 bis 17 Uhr**



# Erinnerungen an unser Ehrenmitglied Paul Bahr

Mittwoch, den 26. Mai 2004. Ich hatte mir gerade etwas Zeit genommen um die Bilder, welche meine Frau Hermine am Montag von Paul's 80.tem Geburtstag nach Hause gebracht hatte, anzuschauen und elektronisch zu sortieren. Mein Handy klingelte und Rolf Bischof teilte mir mit, dass Paul am Tag seines Geburtstags zufrieden mit dem Tag und dem erlebten ins Bett gegangen und am Morgen des 25. Mai 2004 nicht mehr aufgewacht war.



Obwohl ich glaubte vorbereitet zu sein, wenn ich eines Tages einen solchen Anruf erhalten würde, war ich im Moment tief betroffen und konnte vorerst gar nicht richtig glauben was mir Rolf erzählte. Da hatte ich all die Bilder von Paul's Geburtstag auf meinem Bildschirm und gleichzeitig sollte ich begreifen, dass dieser wunderbare Mensch nicht mehr lebte. An diesem und dem nächsten Tag war mit mir nicht viel anzufangen,

immer wieder kreisten meine Gedanken um Paul und wie ich ihn kennen gelernt und was wir gemeinsam erlebt hatten. Natürlich waren meine Gedanken auch bei Ilona Ament, seiner Freundin aus Mainz.

Am BORGWARD Treffen 1985 in Mattsee habe ich Paul das erste Mal getroffen. Er war wie ich ohne BORGWARD da, hatte aber ein Fotoalbum unter dem Arm und die meisten Teilnehmer die er nach Ersatzteilen befragte schüttelten den Kopf und meinten, dass sie das Auto von welchem sie Bilder sahen nicht kannten und es wohl eher nicht zu den Fahrzeugen der BORGWARD Gruppe gehöre. Nur wenige erkannten, was Paul für ein Schätzchen am aufbauen war.

Erst 1989 erschien er mit dem Fahrzeug an den Treffen in Deutschland, Österreich und der Schweiz und war schlagartig im Mittelpunkt des Interesses! Plötzlich wurde er auch von den alten Hasen akzeptiert und seine charmante Art kam gut an! Ein Beispiel sehen sie im Bild aufgenommen am Treffen im



August 1993 beim Schlachtdenkmal in Sempach, als Paul dem eben angekommenen Peter Schüpbach die Türe seines Hansa 1700 Cabriolet öffnet und ihn herzlich willkommen heisst.

Am OTM 1994 in Bern nahm unsere Interessengemeinschaft an der CLUBSHOW teil. Unser Thema war die Hansa 1500 Familie. So stellten wir Paul's Sportcabriolet in drei Massstäben aus: 1:1, 1:3 und 1:10. Gar manches Kind genoss es im Tretauto Marke Hansa 1500 Sport eine Runde durch die Halle 14 fahren zu dürfen. Ob die Väter denselben oder gar noch mehr Spass fanden, bleibe dahingestellt!

Paul hatte jedenfalls zu einem guten Gelingen unseres Auftritts beigetragen und wohl am meisten Stress gehabt. Schliesslich wurde das Tretauto als Modell seines Autos im Massstab 1:3 erst in der Woche als der OTM stattfand fertig und fahrbereit.

Im Sommer 1997 führte uns das Sommertreffen nach Montreux. Am Samstag fuhren wir nach Les Diablerets. Karl-Heinz Lukey hatte uns zu einem herrlichen Flecken an einer Quelle fahren lassen und hier sollte auch ein Apéro mit kalter Platte serviert werden. Für Paul war dieser Quellsee eine Einladung und ehe wir zweimal hinsehen konnten war er schon am baden. Ich weiss nicht, ob Wetten unter den Teilnehmern liefen – aber während des Aufenthalts an diesem wunderbaren Ort forderte er mich auf mit ihm eine Wette einzugehen. Er glaubte nicht, dass ich mich auch in den Quellsee wagen würde und er wettete dagegen. Nur Paul hatte die Wette ohne seinen Präsidenten gemacht und ich überwand mich in Unterschläuchen in das doch sehr kalte Nass – für mich eine der bleibenden Erinnerungen an Paul.



Als Paul bemerkte, dass sich zwischen Hermine und mir etwas anbahnte meinte er nur trocken: Du kopierst mich. In der Tat habe ich meine spätere Frau, auch wie er Ilona, über das Hobby gefunden. Anfangs sah man sich nur an Frühjahrsausfahrt, Sommertreffen, Herbstausfahrt und Clubabenden des BORGWARD Clubs Austria, später ergab sich eine Beziehung die mich an vielen Wochenenden nach Ried im Innkreis zog und am 9. Juni 2000 heirateten wir in Volketswil.

Als Paul bemerkte, dass sich zwischen Hermine und mir etwas anbahnte meinte er nur trocken: Du kopierst mich. In der Tat habe ich meine spätere Frau, auch wie er Ilona, über das Hobby gefunden. Anfangs sah man sich nur an Frühjahrsausfahrt, Sommertreffen, Herbstausfahrt und Clubabenden des BORGWARD Clubs Austria, später ergab sich eine Beziehung die mich an vielen Wochenenden nach Ried im Innkreis zog und am 9. Juni 2000 heirateten wir in Volketswil.

Paul war wie viele andere Mitglieder an unserer Hochzeit und beschenkte uns im



Wagrain Juli 2000

Namen der BORGWARD IG Schweiz mit einem Stück seiner Handwerkskunst: Die aus Kupfer getriebene Form eines Isabella Coupés in Seitenansicht, auf lackiertem Holz montiert mit einer gravierten Erinnerungsinschrift. Das Modell hat seinen Ehrenplatz in unserem Haus in Gutenswil im BORGWARD Clubraum erhalten. Paul, wir werden Dich nicht vergessen.

Ulrich Bühlmann



Liebe Freunde vom Borgward- Club

Die gelungene Überraschung zu Paul,s 80 igsten Geburtstag hat ihn sehr gefreut.Er fühlte sich so geehrt, dass man ihn nicht vergessen hatte,dass einige extra für ihn Urlaub genommen hatten, von weither angereist sind, sich lange mit der Organisation beschäftigten und vieles mehr.

Die Kameradschaft und Anerkennung im Club hat ihm immer sehr viel bedeutet.

Ich habe diese Kameradschaft an seiner Trauerfeier <sup>sch</sup>ach verspürt.

Ich bin dankbar für all die tröstenden Worte, für jeden Händedruck, für jeden Kartengruss.

Auch im Namen von Paul,s Familie möchte ich auf diesem Wege meinen herzlichsten Dank sagen.

*Hona Knecht*

# 19.

## Rassemblement National

# Sursee

Sonntag, 3. Oktober 2004

Geniessen Sie einen der schönsten  
Oldtimeranlässe des Jahres!

- Für historische Autos und Motor-  
räder aller Marken bis Jg. 78
- Concours d'Elégance
- Diverse Attraktionen
- Auch für Kurzentschlossene: Anmel-  
dungen vor Ort möglich! (Eintreffen  
zwischen 9 und 11 Uhr)

Organisiert vom  
Schweizerischen Dachverband  
für Historische Motorfahrzeuge.

Mehr Informationen unter  
Telefon 062 797 12 14 und unter  
[www.sdhm.ch](http://www.sdhm.ch)

**SDHM**  **ASVE**

**AUTO-SPEZIAL**  
**Tausende**  
**Occasionen**  
**AutoBörse**

## Zu verkaufen

Reinhold Stern hat die Möglichkeit die oberen und unteren Lagerwellen für die Vorderachse der Isabella nachfertigen zu lassen, mit Prüfcertifikat. Die Vorkalkulation liegt bei ca. 180 Euro das Stück.

Nachfertigung von originalgetreuen Stirnrädern aus Ferrotex für Isabella 60PS, 75PS, P100 100PS und Hansa 2400 82PS Maschine, welche nur im Satz (Nockenwellenrad und Kurbelwellenrad) zum Preis von 130 Euro angeboten werden.

Bestellungen an: Reinhold Stern, Herderstr. 12, D-74747 Ravenstein-Oberwittstadt, Tel.: +49 6297 475, Fax Nummer: +49 6297 928156

Weiterhin im Angebot für Hansa 2400:

- Auspuffanlagen in Edelstahl
- Buchsen für Ober- und Unterlenker
- Achsmanschetten
- Lagerbüchse für Achsrohr

## Zu verkaufen

Arabella 38, Baujahr 10/1963, zerlegt in Teilen aber vollständig mit Schiebedach abzugeben. Info: Horst Koch, Tel. 0049 641 98 05 230

## Mutationen

### Aktive:

Bahr Paul, Affolterstrasse 10, 4708 Luterbach	Verstorben
Egger Philipp, PF Neubad/Realpstr. 77, 4015 Basel	Statusänderung
Gerber Hanni, Fischerweg 3, 3700 Spiez	Statusänderung
Gugel Stephan, Walter Flex-Str. 5, D-91088 Bubenreuth	Ausschluss
Illgen Michael, Tulpenweg 3, 4310 Rheinfeldern	Eintritt
Keser <b>Erich Dieter</b> , Webertalstrasse 20, D-78727 Oberndorf	Namensberichtigung
Pressl Wolfgang, Hotel Schloss Ort, Ort 11, D-94032 Passau	Eintritt
Schellenberg Urs, Poststrasse 22, 8564 Lipperswil	Adressberichtigung
Wirz Paul, Hegnaustrasse 22a, 8602 Wangen	Eintritt

### Passive:

Egger Philipp, PF Neubad/Realpstr. 77, 4015 Basel	Statusänderung
Ehrlicher Margot, Am Trept.Park 42, D-12435 Berlin	Austritt
Garbani Roger, rue des Allobroges 13, 1227 Les Acacias	Adressänderung
Gerber Hanni, Fischerweg 3, 3700 Spiez	Statusänderung
Polz Andreas, Weisserdstr. 1, D-65520 Bad Camberg	Ausschluss



<b>Clubboutique</b>	CHF	Euro
Wimpel	10.00	6.80
Schirm	39.50	26.90
Postkarte	2.00	1.40
Kleber	5.00	3.40
Isabella Campingstuhl	30.00	20.40
Buch: Musste Isabella sterben? Die Tragödie der Borgward-Gruppe	25.80	17.60
Buch: Borgward Rennsportwagen / Silberpfeile aus Bremen	25.80	17.60
Buch: Borgward im Blick / Mondäne Eleganz schwarz auf weiss	29.80	20.30
Erinnerungsmedaille Sommertreffen	25.00	17.00
Kurzarm-Hemd, weiss mit schwarzem BORGWARD Schriftzug auf Kragen, erhältliche Grössen S, L, XL	50.00	34.00
Kurzarm-Hemd, blau mit dunkelblauem BORGWARD Schriftzug auf Kragen, erhältliche Grössen S, M, L, XL	50.00	34.00
Langarm-Hemd, weiss mit schwarzem BORGWARD Schriftzug auf Kragen, erhältliche Grössen M, L, XL	55.00	37.40
Langarm-Jeans-Hemd, blau mit weissem BORGWARD Schriftzug auf Kragen, erhältliche Grössen M, L, XL	55.00	37.40
<p>Alle Preise verstehen sich exklusive Versandkosten.</p> <p>Die Boutique-Artikel können an sämtlichen Veranstaltungen der Borgward IG Schweiz direkt bezogen werden.</p> <p><b>Bestellmöglichkeiten:</b></p> <p>Online-Shop: <a href="http://www.borgward-ig.ch/bout.htm">www.borgward-ig.ch/bout.htm</a> (Boutique)</p> <p>Telefonisch bei: Nicole Bosson, 052 384 21 87 bzw. +41 52 384 21 87</p> <p>Per E-Mail bei: <a href="mailto:boutique@borgward-ig.ch">boutique@borgward-ig.ch</a></p>		

# BANK CIAL (SCHWEIZ)

## Anlageberatung

**Geschäftskredite**

**Vermögensverwaltung**

**Dokumentargeschäfte**

**Hypotheken**

**Börsen- / Devisenhandel**

Die individuelle und persönliche Beratung unserer schweizerischen und internationalen Kundschaft in allen Anlagefragen, ist eine langjährige Kernkompetenz unserer Bank. Punkto Kontinuität in der Betreuung und Individualität in der Beratung messen wir uns mit den höchsten Standards der Branche.

## BANK CIAL (SCHWEIZ)

Und übrigens für alle Bankgeschäfte –  
und dies seit 90 Jahren in der Schweiz.

**Basel** Marktplatz 11–13  
4001 Basel  
Telefon 061 264 12 00  
Fax 061 264 12 01

**Genf** Av. de Champel 29  
1211 Genf 12  
Telefon 022 839 35 00  
Fax 022 839 35 35

**Lausanne** Bd de Grancy 39  
1001 Lausanne  
Telefon 021 614 03 60  
Fax 021 614 03 65

**Locarno** Via Stazione 9  
6600 Locarno-Muralto  
Telefon 091 744 66 77  
Fax 091 744 66 78

**Lugano** Via Ferruccio Pelli 15  
6901 Lugano  
Telefon 091 911 63 63  
Fax 091 911 21 23

**Zürich** Löwenstrasse 62  
8023 Zürich  
Telefon 01 225 22 11  
Fax 01 225 22 21